

Bitte Zutreffendes ankreuzen  Bitte sorgfältig und in Druckschrift ausfüllen

1 **Hinweis:** Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 BbgAföG i.V.m. §§ 47 Abs. 4 BAföG und 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen. Ihre Angaben sind auf Grund der Vorschriften des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BbgAföG) für die Entscheidung über den Antrag erforderlich (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz).

Anlage zum Antrag	
Förderungsnummer	

Eingangsstempel
-----------------

2	Name, Geburtsname der/des Auszubildenden	
3	Vorname	
4	Geburtsdatum	Geburtsort

5 **Einkommenserklärung**  des Ehegatten  des Vaters  der Mutter

**Personenbezogene Angaben**

6  Frau  Herr

7	Name, Geburtsname		Geburtsort
8	Vorname		Geburtsdatum
9	Straße, Hausnummer		Telefon (mit Vorwahl - Angabe freiwillig)
10	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)

11 Familienstand  ledig  verheiratet  dauernd getrennt lebend  verwitwet  geschieden

seit
seit

12 Erwerbstätig als  Arbeiterin/Arbeiter  Angestellte/Angestellter  Beamtin/Beamter  Selbstständige/Selbstständiger  Nicht mehr erwerbstätig

**Kinder** - ohne Antragsteller/in - soweit sie von Ihnen unterhalten werden, sich in Ausbildung befinden oder in Ihren Haushalt aufgenommen wurden (weitere Kinder bitte auf zusätzlichem Blatt angeben)

	1. Kind	2. Kind	3. Kind
13	Name, Vorname		
14	Geburtsdatum		
15	Wohnung <input type="checkbox"/> bei den Eltern <input type="checkbox"/> nicht bei den Eltern		
16			
17	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Kind nur im Verhältnis <input type="checkbox"/> zum Vater der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> zur Mutter der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> zum Ehegatten der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind soweit in Ihren Haushalt aufgenommen		
18			
19			
20			
21			
22			
23	Name der Ausbildungsstätte		
24	Art des Ausbildungsverhältnisses		
25	derzeitige/s Klasse/Semester		
26	Ausbildungsbeginn Monat/Jahr		
27	voraussichtliches Ausbildungsende Monat/Jahr		
28	voraussichtlicher Abschluss als Art		
29	Ausbildungsmaßnahmen zur beruflichen Förderung als behinderter Mensch <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
30	Art der Einnahmen (Belege in Kopie beifügen)		
31	Einnahmen monatlich €		

### Angaben zur Prüfung der Gewährung weiterer Freibeträge

Ihnen gegenüber unterhaltsberechtigte Person/en (z.B. dauernd getrennt lebender/geschiedener Ehegatte, zweiter Ehegatte, Eltern oder andere Verwandte in gerader Linie), soweit sie von Ihnen unterhalten werden.

32	Name, Geburtsname a)	Vorname	Geburtsdatum
33	Name, Geburtsname b)	Vorname	Geburtsdatum

Gegebenenfalls Art der gegenwärtigen Ausbildung

34	zu a)	vorauss. Abschluss am
35	zu b)	vorauss. Abschluss am

Verwandschaftsverhältnis oder sonstiger Grund der gesetzlichen Unterhaltspflicht

36	zu a)
37	zu b)

Art und Höhe der Einnahmen (brutto) der unterhaltsberechtigten Person im Bewilligungszeitraum (Belege in Kopie beifügen)

38	zu a)	€
39	zu b)	€

Für alle nachfolgenden Fragen sind die Verhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes maßgebend,

40 also des Kalenderjahres

#### Art der Erwerbstätigkeit

- 41  erwerbstätig als rentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in (z.B. Arbeiter/in, Angestellte/r) oder in Ausbildung
- 42  erwerbstätig als nichtrentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in oder als Person im Ruhestandsalter, die einen Anspruch auf Alterssicherung aus einer renten- oder nichtrentenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Tätigkeit hat (z.B. Beamtin/Beamter, oder Beamtin/Beamter im Ruhestand, Altersrentner/in)
- 43  erwerbstätig als Nichtarbeitnehmer (z.B. Selbstständige/r) oder auf Antrag von der Versicherungspflicht befreite/r oder wegen geringfügiger Beschäftigung versicherungsfreie/r Arbeitnehmer/in.
- 44  Personen im Ruhestandsalter, soweit sie nicht erwerbstätig sind, und sonstige nicht Erwerbstätige

45 Wurden Sie für das hier maßgebliche Kalenderjahr zur Einkommensteuer veranlagt?  ja (Bescheid in Kopie beifügen)  nein

46 Werden Sie noch für das hier maßgebliche Kalenderjahr zur Einkommensteuer veranlagt?  ja (Bescheid nach Erhalt in Kopie übersenden)  nein

47 Erfolgte eine Antragsveranlagung nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG (früher: Lohnsteuerjahresausgleich)  ja (Bescheid in Kopie beifügen)  nein

Die Veranlagung erfolgte zusammen mit

48  dem derzeitigen Ehegatten  dem Vater der/des Auszubildenden  der Mutter der/des Auszubildenden

49	beim Finanzamt	Steuer-Nr.
----	----------------	------------

50 Angaben zur Kirchensteuer, soweit nicht im Steuerbescheid enthalten (Bescheid in Kopie beifügen)

Jahressumme	€
-------------	---

51 Wenn keine Veranlagung zur Einkommensteuer durchgeführt worden ist und auch nicht mehr durchgeführt wird (Nachweise in Kopie beifügen)

Jahresbruttobetrag der Einnahmen	€	hierauf gezahlte/abgeführte Steuern	€
----------------------------------	---	-------------------------------------	---

52 Wenn Einnahmen im Steuerbescheid nicht enthalten sind (z.B. Einkünfte aus Kapitalvermögen, wegen Geringfügigkeit vom Arbeitgeber pauschal versteuerte Einnahmen) (Nachweise in Kopie beifügen)

Jahresbruttobetrag der Einnahmen	€
----------------------------------	---

Wenn Einnahmen im Ausland erzielt wurden (Nachweise in Kopie beifügen)

53	Staat	Jahresbruttobetrag	Währung	Steuerbetrag	Währung
----	-------	--------------------	---------	--------------	---------

54 Einnahmen, die aufgrund des Auslandstätigkeitserlasses nicht versteuert wurden (Nachweise in Kopie beifügen)

Jahressumme	€
-------------	---

55 Wurden vom Arbeitgeber vermögenswirksame Leistungen erbracht?  ja  nein

Renten (Bescheide bzw. Rentenmitteilung in Kopie beifügen)

Art der Renten

56		Rentenbeginn (Tag/Monat/Jahr)	Brutto-Jahressumme	€
57		Rentenbeginn (Tag/Monat/Jahr)	Brutto-Jahressumme	€
58		Rentenbeginn (Tag/Monat/Jahr)	Brutto-Jahressumme	€

59 Unterhaltsleistungen von

60

**Einnahmen nach der BAföG - Einkommensverordnung** (s. Merkblatt; Nachweise in Kopie beifügen)

61	Arbeitslosengeld, Unterhaltsgeld	Jahressumme €
62	Krankengeld	Netto-Jahressumme €
63	Insolvenzgeld	Jahressumme €
64	Überbrückungsgeld	Jahressumme €
65	Übergangsgeld	Jahressumme €
66	Kurzarbeitergeld	Jahressumme €
67	Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz bzw. vergleichbare Leistungen nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder Betriebsrenten	Jahressumme €

**Haben Sie andere Einnahmen nach der BAföG - Einkommensverordnung bezogen?**

68  nein  ja, und zwar

69 Weitere Einnahmen, die in den vorstehenden Fragen nicht erfasst wurden (Nachweise in Kopie beifügen)

**Sollen Angaben über das Einkommen nicht in den Bewilligungsbescheid aufgenommen werden, teilen Sie dies unter Angabe von Gründen schriftlich mit.**

70 Wenn das aktuelle Einkommen des erklärenden Ehegatten oder Elternteils voraussichtlich wesentlich niedriger ist als im maßgeblichen Kalenderjahr, kann auf **besonderen Antrag** der/des Auszubildenden von den Einkommensverhältnissen im Bewilligungszeitraum ausgegangen werden. Der Antrag (Anlage "Antrag auf Aktualisierung des Einkommens") muss spätestens bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes gestellt werden. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf **besonderen Antrag** über die üblichen Freibeträge hinaus vom Einkommen des Ehegatten oder der Eltern ein weiterer Teil anrechnungsfrei bleiben (z.B. für Aufwendungen für behinderte Personen). Dieser Antrag muss ebenfalls spätestens bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes gestellt werden.

Mir ist bekannt

- 71 - dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die ich Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich anzuzeigen.
- 72 - dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzliche oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die zu Unrecht erfolgten Leistungen aus öffentlichen Kassen zu verzinsen sind.
- 73 - dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Sozialleistungsträger, Finanzamt und beim Arbeitgeber sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 AO beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können.

**Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im Druckteil keine Änderungen vorgenommen wurden.**

74

**Zusatzerklärung für Elternteile ohne Einkommen**

Wenn die vorstehende Erklärung von einem Elternteil der/des Auszubildenden abgegeben wird, kann der andere Elternteil nachstehende Zusatzerklärung abgeben. Gibt er sie ab, so entfällt seine Verpflichtung, eine eigene Erklärung nach diesem Formblatt abzugeben.

76 Ich,

77 erkläre, dass ich im maßgeblichen Kalenderjahr, also im Kalenderjahr  kein eigenes Einkommen hatte, das in diesem Formblatt anzugeben wäre.

Wenn Sie sich im Bewilligungszeitraum in Ausbildung befinden, bitte Art und Dauer der Ausbildung angeben.

78

Mir ist bekannt

- 79 - dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die in dieser Erklärung Angaben gemacht worden sind, unverzüglich anzuzeigen.
- 80 - dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzliche oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die zu Unrecht erfolgten Leistungen aus öffentlichen Kassen zu verzinsen sind.

81